



1. Einleitung

Nach dem **IGS-Erlass „Die Arbeit in den Schuljahrgängen 5 bis 10** der Integrierten Gesamtschule (IGS)“ (SVBL 9/2014, S. 444/445) **bereitet** die Integrierte Gesamtschule "die Schülerinnen und Schüler **differenziert**, ihrem Leistungsvermögen entsprechend, **auf das spätere Berufsleben vor**. [...] Die IGS erstellt dazu ein fächerübergreifendes Konzept. [...] Die Schülerinnen und Schüler dokumentieren ihren Berufsorientierungsprozess in geeigneter Form."

Die zentralen Ziele umfassen die Unterstützung des beruflichen und schulischen Übergangs sowie des Übergangs von der Schule zur Hochschule und somit die Sicherung der Ausbildungs- und Studierfähigkeit wie auch die Prävention vor Schul-, Ausbildungs- und Studienabbruch.

Grundlage des Konzeptes bilden neben **den rechtlichen Rahmenbedingungen Berufs- und Studienwahltheorien** und das **schuleigene Curriculum** sowie weitere darauf aufbauende **schuleigene Konzepte**.

Die Integration der Berufs- und Studienorientierung in die Schulentwicklung berücksichtigt unter anderem Aspekte der Qualitätssicherung, der Effektivität und der Vernetzung.

2. Ziele

Ziel ist die Befähigung der Schülerinnen und Schüler zu einer **geeigneten Berufs- und Studienwahlentscheidung** und damit zu einer **erfolgreichen Lebensbewältigung**.

3. Zuständigkeiten

Die Berufsorientierung ist als fächer- und jahrgangsübergreifender Prozess anzusehen, der bereits in Klasse 5 mit dem Zukunftstag oder dem Trainingsband beginnt.

Die **Planung, Koordinierung und Evaluation** der einzelnen Maßnahmen erfolgt in der Regel durch die **Fachkonferenz Arbeit-Wirtschaft-Technik**. Wichtig ist aber, dass **alle Jahrgänge, Fächer und Fachbereiche Berufsorientierung** zu ihrer Aufgabe machen und nach Möglichkeit einen **Beitrag hierzu leisten**.

Das Konzept zur Berufsorientierung an der IGS Mühlenberg liefert eine Übersicht über die berufsorientierenden und berufsbildenden Maßnahmen an unserer Schule.

Die unterrichtlichen und außerunterrichtlichen Maßnahmen zur Berufsorientierung an der IGS Mühlenberg werden derzeit ergänzt und unterstützt durch folgende **externe Personen / Kooperationspartner**:

Frau Weissweber von der Agentur für Arbeit bietet in regelmäßigen Abständen eine Berufsberatung in der Schule an, in der sich Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 9 und 10 individuell beraten lassen können. Des Weiteren gibt Frau Weissweber allen interessierten Eltern und Erziehungsberechtigten im 9. Und 10. Jahrgang auf einem Jahrgangselternabend einen Überblick über die Möglichkeiten einer beruflichen oder schulischen Ausbildung im Anschluss an den Besuch der IGS.

Herr Creutzig von Pro Beruf bietet ebenfalls eine individuelle Beratung bei Fragen zur Berufswahl, Praktikums- oder Ausbildungsplatzsuche in der Schule an. Des Weiteren arbeitet sie auf Wunsch auch mit einzelnen Klassen zu speziellen Themen im Rahmen der Berufsorientierung.

Herr Korte und Herr Klughardt von der SHB-Nord und sowie Herr Spindler und Herr Rousselet vom BNW begleiten als **Berufseinstiegsbegleiter** den Berufsorientierungs- und Berufsfindungsprozess einer begrenzten Anzahl von Schülerinnen und Schülern aus den Jahrgängen 8 bis 10. Diese Unterstützung richtet sich speziell an von den Klassenlehrkräften ausgewählte Schülerinnen und Schüler, deren Hauptschulabschluss gefährdet ist. Ziel dieser kontinuierlichen, bis in die Berufsausbildung hinein stattfindenden Begleitung ist, dass die ausgewählten Schülerinnen und Schüler einen Ausbildungsplatz finden und ihre Ausbildung beenden.

4. Verbindlichkeit

Das Konzept bildet **für alle Kolleginnen und Kollegen der IGS Mühlenberg eine verbindliche Basis** für die Umsetzung einer fächerübergreifenden Berufs- und Studienorientierung. In dieses Konzept werden **Kooperationen mit schulischen und außerschulischen Partnern**, die sich mit Berufs- und Studienorientierung befassen, sowie alle Zielgruppen **einbezogen**.

5. Dokumentation des Berufsorientierungsprozesses

Die **Dokumentation und Reflektion aller durchgeführten Maßnahmen und Unterrichtsinhalte zum Thema Berufsorientierung** erfolgt anhand eines **Berufswahlordners**, die **alle Schülerinnen und Schüler** in der 8. Klasse anlegen müssen. Dieser wird im Klassenraum oder Schließfach aufbewahrt und von den Schülerinnen und Schüler selbst verwaltet. Die **kontinuierliche Arbeit mit diesem Portfolio**, die vor allem **im Wirtschaftsunterricht und den Verfügungsstunden** stattfindet, muss organisiert und in den Schulalltag eingebunden werden, damit sie ein fester Bestandteil im Berufsorientierungsprozess der Schülerinnen und Schüler wird.

Ziel dieser Dokumentation ist es, den Schülerinnen und Schülern, Eltern und Lehrkräften einen Überblick über bereits durchgeführte Maßnahmen und de-

ren Evaluation zu geben, sowie den Prozess der Berufsorientierung transparenter zu machen.

Zukünftig wird es eine feste Auswahl an Arbeitsblättern für die Jahrgangsstufen 8 bis 10 geben, die von allen Schülerinnen und Schülern bearbeitet und in den Berufswahlordner abgeheftet werden.

6. Evaluation der durchgeführten Berufsorientierungsmaßnahmen

Die durchgeführten Maßnahmen zur Berufsorientierung werden **durch die Fachkonferenz AWT und die Jahrgänge auf den Jahrgangsdienstbesprechungen** regelmäßig evaluiert. Es wird gemeinsam entschieden, ob eine Maßnahme ein weiteres Mal durchgeführt, gestrichen oder durch eine andere Maßnahme ersetzt werden soll. Der Evaluation liegen in erster Linie die Erfahrungen und Bewertungen der von der jeweiligen Maßnahme betroffenen Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte zugrunde.

7. Aktuelles Angebot zur Berufsorientierung

Die Berufs- und Studienorientierung von Klasse 5 bis 13 umfasst viele Angebote von Ausbildungsmesse bis Zukunftstag (s. Tabelle Blatt 4).

In den Klassen 8, 9 und 11 sind die berufs- und studienorientierenden Maßnahmen an der IGS Mühlenberg am umfangreichsten. Das Sozialpraktikum mit dem Fokus auf "Berufe im sozialen Bereich" im 8. Jahrgang und das zweiwöchige Betriebspraktikum mit dem Aspekt "Betrieb" im 9. Jahrgang, die Potentialanalyse sowie die Projektwoche zur Berufsorientierung im 8. Jahrgang, das Bewerbungstraining im 9. Jahrgang und die Projektwoche Zukunft im 11. Jahrgang bilden den Schwerpunkt.

Die fächerübergreifenden Angebote zur Berufsorientierung an der IGS Mühlenberg sind in der nachfolgenden Tabelle farblich differenziert dargestellt. Die Maßnahmen in kräftigen Farben sind für alle verbindlich, Maßnahmen in Pastelltönen sind Wahlangebote.

Jahrgang	5	6	7	8	9	10
Verbindliche Maßnahmen:	Eltern-Schüler-Sprechtag	Eltern-Schüler-Sprechtag	Eltern-Schüler-Sprechtag	Eltern-Schüler-Sprechtag	Eltern-Schüler-Sprechtag	Eltern-Schüler-Sprechtag
	EVA-Training	EVA-Training	EVA-Training	EVA-Training	EVA-Training	EVA-Training
	Jahrgangspräsentation	Jahrgangspräsentation	Jahrgangspräsentation	Jahrgangspräsentation	Jahrgangspräsentation	Jahrgangspräsentation
	Nachhaltige Mathematiktests	Nachhaltige Mathematiktests	Nachhaltige Mathematiktests	Nachhaltige Mathematiktests	Ausbildungsmessen und -börsen (VOCATIUM, ALI, Jobbörse, lange Nacht der Berufe...) (Mappe, Gespräch, ggf. Test)	Ausbildungsmessen und -börsen (VOCATIUM, Jobbörse, lange Nacht der Berufe...) (Mappe, Gespräch, ggf. Test)
	Zukunftstag	Zukunftstag	Zukunftstag	Projekt Füreinander (Sozialpraktikum)	Betriebspraktikum	Freiwilliges Betriebspraktikum
	Fordern und Fördern (Trainingsband, QLS, Lernpaten)	Fordern und Fördern (Trainingsband, QLS, Lernpaten)	Fordern und Fördern	Berufswahlordner	Berufswahlordner	Berufswahlordner
	Hamlet- und HSP-Test			Berufeparcour FinduS	Bewerbungstraining Projekt Selfmarketing	
	Informatische Grundbildung mit PC Führerschein			Betriebserkundung		
	Sozialtraining			Bewerbungen schreiben		
Zusätzliche Angebote für einzelne Schülerinnen und Schüler	Club Teambuilding	Schülerfirma Solarkids	AG's: Sani-AG, Schulzoo, Fairplay, u.v.m.	AGs: Sani-AG, Schulzoo, Fairplay, u.v.m.	AGs: Sani-AG, Fairplay	AGs: Sani-AG, Fairplay
	Energiemanager	Energiemanager	Energiemanager	Energiemanager	Energiemanager	Energiemanager
	Sommerschule	Sommerschule	Sommerschule	Schülerfirma Freaky kitchen (Catering)	Schülerfirma Freaky kitchen (Catering)	Schülerfirma Freaky kitchen (Catering)
	Hausaufgabenbetreuung	Hausaufgabenbetreuung	Hausaufgabenbetreuung		Profilkurse: „cool cooking“, „Technische Berufe im Handwerk“, „Sport als soziales Handlungsfeld“	Profilkurse: „cool cooking“, „Technische Berufe im Handwerk“, „Sport als soziales Handlungsfeld“
					Jahrgangselternabend zur Berufsorientierung	Jahrgangselternabend zur Berufsorientierung und BBS-Anmeldung
					Berufsorientierte Klassenfahrt	
					DELFL-Prüfung	

Jahrgang	11	12	13
Verbindliche Maßnahmen:	Betriebserkundung Probetage		Berufs- und Studienwahl, Beratungen BFD, FSJ, etc., Praktika und Auslandsaufenthalte
	Bewerbungstraining		Grundlagen wirtschaftliches Zusammenleben/Überleben
	Projektwoche Zukunft (Berufs- und Studienorientierungstage) Assessmentcenter Neigungstest		
Zusätzliche Angebote für einzelne Schülerinnen und Schüler	Berufsberatung	Berufsberatung	Berufsberatung
	Lernpaten	Lernpaten, Projektbetreuung	
		Hochschulinformationstage	
		Schnuppertage	